



9-Monatsbericht 2010

INHALTSVERZEICHNIS

HIGHLIGHTS DER ERSTEN NEUN MONATE 2010	2
AKTIE IM ÜBERBLICK	3
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	5
GESCHÄFTSVERLAUF UND RAHMENBEDINGUNGEN	5
ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE	7
NACHTRAGSBERICHT	8
RISIKOBERICHT	8
PROGNOSEBERICHT	9
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	10
KONZERN-BILANZ	10
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	12
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	13
KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL	15
KONZERNANHANG	16
IMPRESSUM/DISCLAIMER	18

HIGHLIGHTS DER ERSTEN NEUN MONATE 2010

Wachstum der Gesamtleistung um 46 %

gegenüber Vorjahr – Klare Bestätigung der internationalen Wachstumsstrategie des Unternehmens

Gesamtergebnis vor Steuern weiter erhöht

Steigerung des EBT von -1,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 2,1 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2010

Erhöhung des Jahresausblicks 2010

auf eine Gesamtleistung von mindestens 185 Mio. EUR bei einem EBT von 2,5 Mio. EUR bis 4 Mio. EUR

AKTIE IM ÜBERBLICK

Aktie im Überblick

Die Aktien der Gesellschaft wurden am 9. Mai 2008 im Freiverkehr (Teilbereich Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse eingeführt. Dabei erfolgte die Notierungsaufnahme zum Preis von 26,00 EUR pro Aktie. Am 21. Oktober 2009 wurde der Segmentwechsel der zooplus AG in den Regulierten Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich Prime Standard vollzogen. Damit ist die Gesellschaft verpflichtet, den höchsten Transparenzanforderungen nachzukommen. Zusätzlich wird damit für Anleger eine höhere Visibilität und Attraktivität der Aktie geschaffen.

Zum 30. September 2010 umfasste das Grundkapital der zooplus AG 2.593.190 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 EUR je Aktie.

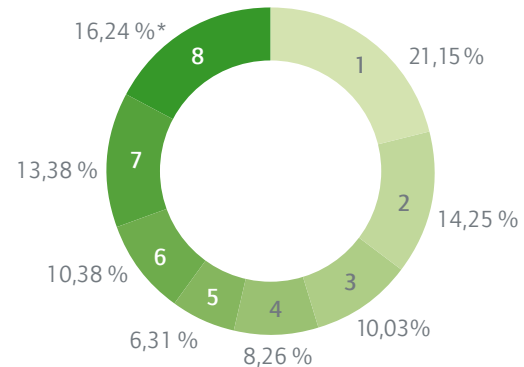
Mit einem Preis von 46,00 EUR notierte die Aktie zum Stichtag 30. September 2010 mit einer Steigerung von 44 % deutlich über dem Schlusskurs von 32,00 EUR zum 31. Dezember 2009. Damit belief sich die Marktkapitalisierung auf rund 119 Mio. EUR.

Die Aktie der zooplus AG ist wie folgt identifiziert:

- International Securities Identification Number (ISIN): DE0005111702
- Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN): 511170
- Common Code: 036001097

Der Free Float nach Definition der Deutschen Börse AG betrug zum 30. September 2010 rund 44 %. Designated Sponsor der Gesellschaft ist die Close Brothers Seydler Bank AG.

Aktionärsstruktur



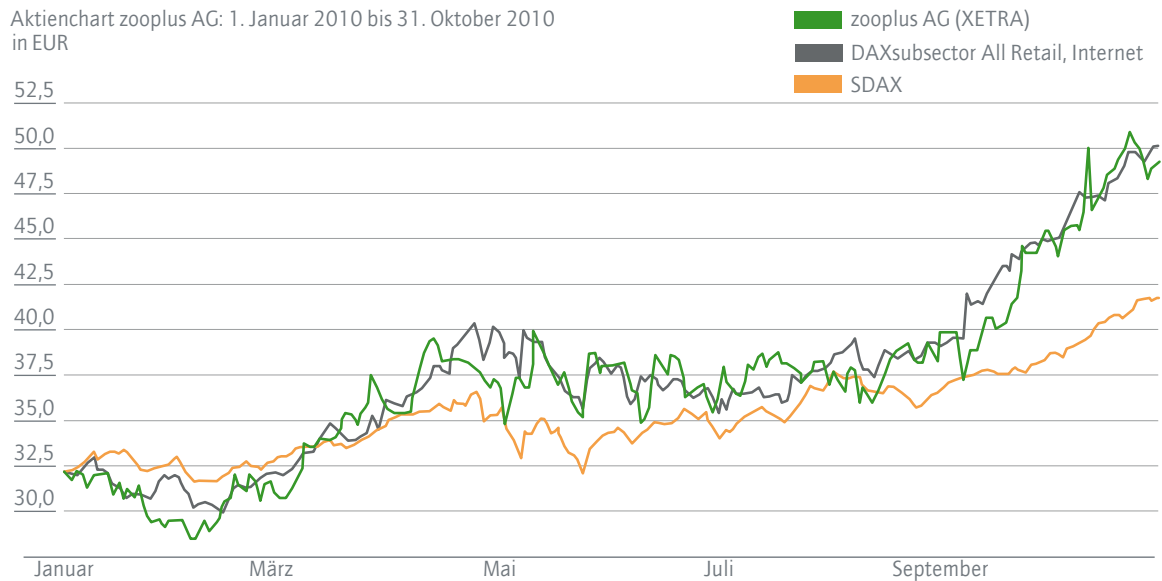
1	Burda Digital Ventures GmbH	5	European E-Commerce Fund B LP
2	BDV Beteiligungen GmbH & Co. KG	6	Fidelity International
3	The Nomad Investment Partnership LP	7	Mitglieder des Vorstands
4	European E-Commerce Fund LP	8	Streubesitz

*gemäß Definition der Deutschen Börse beträgt der Streubesitz 43,97 %
Stand: 30. September 2010; gemäß der veröffentlichten Stimmrechtsmitteilungen

Stammdaten

WKN	511170
ISIN	DE0005111702
Börsenkürzel	Z01
Handelssegment	Regulierter Markt (Prime Standard)
Art der Aktien	Nennwertlose Inhaberstammaktien
Grundkapital in Euro	2.593.190,00
Erstausgabedatum	9. Mai 2008
Erstausgabepreis	26,00 EUR
Aktienkurs zum Ende des Geschäftsjahrs 2009	32,00 EUR
Aktienkurs zum Ende des 3. Quartals 2010	46,00 EUR
Prozentuale Veränderung	43,75 %

Aktienchart zooplus AG: 1. Januar 2010 bis 31. Oktober 2010
in EUR



Finanzkalender

Datum	
28. Januar 2011	Vorläufige Umsatzzahlen Gesamtjahr 2010
30. März 2011	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2010
20. April 2011	Vorläufige Umsatzzahlen 1. Quartal 2011
Mai 2011	Ordentliche Hauptversammlung 2011
20. Mai 2011	Veröffentlichung Quartalsbericht Q1 2011
20. Juli 2011	Vorläufige Umsatzzahlen zum 1. Halbjahr 2011
22. August 2011	Veröffentlichung Halbjahresbericht H1 2011
20. Oktober 2011	Vorläufige Umsatzzahlen zum 3. Quartal 2011
18. November 2011	Veröffentlichung 9-Monatsbericht 2011
November 2011	Analysten- und Investorenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums in Frankfurt am Main

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Geschäftsfelder

Die zooplus AG ist im Geschäftsfeld eCommerce im Handel mit Heimtierprodukten für den Privatkundenbereich tätig. Der zooplus Konzern ist hierbei das klar führende Unternehmen in Bezug auf Umsatz und aktiver Kundenbasis in Europa.

Insgesamt bietet zooplus seinen Kunden rund 7.000 Futter- und Zubehörartikel in den Gattungen Hund, Katze, Kleintier, Vogel, Reptil, Aquaristik und Pferd an. Diese umfassen Produkte des täglichen Bedarfs wie fachhandelsübliche Markenfutter, zooplus Eigenmarken sowie auch Spezialartikel wie Spielzeug, Pflegeprodukte oder sonstige Accessoires. Auf seinen Webseiten bietet zooplus zudem diverse kostenfreie Informationsangebote, tierärztliche Beratung sowie interaktive Anwendungen wie Diskussionsforen und Blogs an.

zooplus generiert den größten Teil seiner Umsätze mit dem Verkauf eigener Waren aus seinen Zentrallagern in Staufenberg / Deutschland sowie Tilburg / Niederlande. Einen kleineren Teil der Umsätze erzielt zooplus im sogenannten „Streckengeschäft“, bei dem Produkte ausgesuchter Lieferanten direkt aus deren Lagern verkauft und von dort zum Kunden versendet werden. Die Auslieferung an den Endkunden erfolgt generell über Paketdienstleister.

Markt- und Wettbewerbsumfeld

Konjunkturelles Umfeld

Nach dem volkswirtschaftlichen Rezessionsjahr 2009 gehen die meisten Beobachter innerhalb der Europäischen Union von einer deutlichen konjunkturellen Erholung im aktuellen Kalenderjahr aus. Das allgemeine europäische Konsumklima in den ersten neun Monaten 2010 erwies sich ebenfalls als deutlich robuster als von vielen Marktbeobachtern zu Anfang des Jahres erwartet. Eine Aufhellung des allgemeinen Konsumklimas konnte auch seitens der zooplus AG ab Jahresmitte verzeichnet werden. Wichtigerer und deutlich

signifikanterer Einflussfaktor im Vergleich zur obigen Makro-Betrachtung ist und bleibt jedoch die Entwicklung des spezifischen Branchen- und Online-Handelsumfelds der zooplus AG.

eCommerce und Online-Heimtierhandel

zooplus ist mit einer Reihe von landesspezifischen wie auch länderübergreifenden Online-Shops europaweit in 17 Ländern mit einem Gesamtmarktvolumen von rund 18 Milliarden Euro im Bereich Heimtier vertreten. Nach eigener Einschätzung ist die zooplus AG dabei in allen europäischen Volumenmärkten (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Spanien und Italien) Online-Marktführer nach Umsatz und Kundenanzahl.

Mit Stand zum dritten Quartal 2010 betreibt zooplus insgesamt zwölf landesspezifische Webshops: Neben den sechs erwähnten Volumenmärkten ist dies zudem in Belgien, Finnland, Irland, Polen, der Slowakei und der Tschechischen Republik der Fall. Unsere Kunden in Österreich bedienen wir über unsere zentrale deutschsprachige Website. Über zooplus.com werden zusätzlich die Länder Dänemark, Luxemburg, Schweden, und Slowenien mit einem englischsprachigen Angebot umfassend bedient.

Wesentliche Einflussfaktoren

Zwei entscheidende Einflussfaktoren bestimmen den Online-Handel im Bereich Heimtier: Neben der Entwicklung des allgemeinen europäischen Heimtiermarkts, ist dies die generelle und branchenspezifische Entwicklung des Online-Konsumverhaltens von Internetnutzern. Insgesamt geht zooplus für die kommenden Jahre von einem stabilen bis leicht steigenden allgemeinen Marktvolumen (< 3% p.a.) und einem insgesamt starken spezifischen Wachstum des Online-Bereichs (> 20% p.a.) innerhalb des Segments aus.

Der Heimtiermarkt an sich weist aufgrund wiederkehrender Bedarfsmuster vor allem im Segment Tiernahrung eine nur sehr geringe Saisonalität auf, da rund 70% der Gesamtnachfrage im Markt durch Nass- und Trockenfutter generiert wird.

Aus Sicht des Unternehmens ist daher mit einer überdurchschnittlich stabilen mittel- und langfristigen Nachfragestruktur zu rechnen.

Ziel von zooplus ist und bleibt es, seine führende Stellung im Online-Bereich zu sichern und auszubauen und dabei vom zukünftigen substanzialen Wachstum des Online-Handels nachhaltig zu profitieren.

Konzernstruktur

Der zooplus Konzern umfasst drei 100%-ige Tochtergesellschaften, die im Konzernabschluss vollständig konsolidiert werden.

zooplus AG, München, Deutschland

- bitiba GmbH, München, Deutschland (Zweitmarkengeschäft der Gesellschaft)
- matina GmbH, München, Deutschland (Eigenmarkengeschäft der Gesellschaft)
- zooplus services ltd, Oxford, UK (Internationale Geschäftsentwicklung und UK)

Des Weiteren betreibt die zooplus AG eine Zweigniederlassung „Succursale“ in Strasbourg / Frankreich. Der Konzern ist zudem mit 49% an der LSC s.r.o. mit Sitz in der Tschechischen Republik beteiligt.

Unternehmensstrategie

Ziel des Vorstands ist es, die bestehende Marktführerschaft im europäischen Online-Heimtierhandel zu behaupten, weiter auszubauen und damit das mittel- und langfristige Ertragspotential des Unternehmens – gemessen am Gewinn vor Steuern – kontinuierlich zu steigern.

Vor diesem Hintergrund stehen folgende Ziele im Mittelpunkt des Handelns:

- Ausbau und Wachstum der Kundenbasis in allen wichtigen europäischen Märkten
- Erhöhung des Umsatzes und Deckungsbeitrags pro Kunde und Jahr
- Unterproportionale Steigerung der fixen und quasi-fixen Kosten des Unternehmens (gemessen am Umsatz)
- Sicherung und Ausbau der Marktführerschaft

Zur Erreichung dieser Ziele arbeitet das Unternehmen mit einer Reihe von Steuerungsgrößen finanzieller und nicht-finanzieller Art, insbesondere in folgenden Schwerpunktbereichen:

- Preis- und Sortimentspolitik
- Neukundenakquisition und Bestandskundenmanagement
- Logistik und Distribution
- Technologie und Infrastruktur
- Finanzierung und Working-Capital-Management

Klare Priorität hat hierbei im aktuellen Geschäftsjahr die Erzielung des maximal möglichen nachhaltigen Wachstums bei gleichzeitig positivem Gesamtergebnis nach Steuern. Vor dem Hintergrund der immer noch exzellenten Wachstumschancen des Unternehmens in ganz Europa hält das Management diese Strategie im Sinne einer langfristigen Unternehmenswertsteigerung auch für das kommende Jahr für sinnvoll.

Entwicklung des zooplus Konzerns im Berichtszeitraum

Die zooplus AG hat sich im Berichtszeitraum aus Sicht des Vorstands sehr gut entwickelt. Dies spiegelt sich nicht nur im Wachstum der Gesamtleistung von 46% gegenüber dem Vorjahr, sondern auch im erreichten Gesamtergebnis wider. Gleichzeitig bewertet der Vorstand die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2010 auch im Hinblick auf die erzielte Vermögens- und Finanzsituation als gelungen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Alle prozentualen Angaben im folgenden Abschnitt sind Näherungswerte und können im Vergleich zu den Zahlen des Konzernzwischenabschlusses Rundungsdifferenzen unterliegen.

Entwicklung der Gesamtleistung

Insgesamt konnte die Gesamtleistung des Unternehmens in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 um 46 % auf 135,4 Mio. EUR nach 92,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum ausgebaut werden. Dies spiegelt das organische Umsatz- und Unternehmenswachstum im In- und Ausland sowie die Steigerung sonstiger betrieblicher Erträge wider. Vor allem anderen ist die Ausweitung der Gesamtleistung das Resultat einer klar fokussierten europäischen Wachstumsstrategie.

Entwicklung wesentlicher Aufwandspositionen

Die in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 erzielte Materialaufwandsquote von 55,7 % reduzierte sich im Bezug zur Gesamtleistung gegenüber 60,4 % im Vorjahreszeitraum. Im Umkehrschluss erhöhte sich damit die realisierte Nettowareneinsatzmarge des Unternehmens von 39,6 % auf 44,3 %. Die Erhöhung ist teilweise bedingt durch einen einmaligen Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge im Rahmen einer Kompensationszahlung durch einen Dienstleisterwechsel.

Die Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer entwickelten sich nahezu proportional zum Umsatz. Sie kletterten auf 6,8 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2010 nach 4,7 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Daraus resultiert eine Personalaufwandsquote in Höhe von 5,1 % (bezogen auf die Gesamtleistung) für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2010 ebenso wie für den Vergleichszeitraum 2009. Für 2010 insgesamt erwarten wir eine leicht unterproportionale Entwicklung der Gesamtkosten im Bereich Personal im Verhältnis zur Gesamtleistung.

Im Berichtszeitraum erhöhten sich die anderen Aufwendungen von 31,6 Mio. EUR auf 50,4 Mio. EUR. Dadurch stieg ihr prozentualer Anteil bezogen auf die Gesamtleistung des

Unternehmens von 34,2 % auf 37,2 %. Ursächlich für diese Veränderungen sind vor allem die erhöhten Ausgaben für die nationale und internationale Logistik bedingt durch die Aufnahme des Betriebs der neuen Logistik in Tilburg / Niederlande mit einhergehender Verdoppelung der Umsatzkapazität des Unternehmens auf rund 300 Mio. EUR. Des Weiteren entstanden einmalige Projektkosten im Rahmen der Weiterentwicklung der deutschen und internationalen Logistik, die jedoch durch damit verbundene sonstige betriebliche Erträge im Rahmen eines Dienstleisterwechsels überproportional kompensiert werden konnten. In diesem Zusammenhang arbeitet zooplus kontinuierlich an einer evolutionären Weiterentwicklung bestehender und neuer Logistiksysteme und wird in 2011 einen neuen mitteleuropäischen Logistikstandort in Betrieb nehmen. Im Bereich Kundenakquisition und Marketing steigerte der Konzern seine Ausgaben deutlich von 5,9 Mio. EUR auf 10,7 Mio. EUR im Berichtszeitraum. Dies ist vor allem das Resultat einer weiterhin stark wachstumsorientierten Unternehmensführung. Im Bereich Zahlungsverkehr betragen die Gesamtkosten 1,3 Mio. EUR gegenüber 0,9 Mio. EUR im Vorjahr.

EBIT und Konzernergebnis

Beim Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (EBIT) verzeichnete die Gesellschaft eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von -1,1 Mio. EUR auf 2,2 Mio. EUR.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) kletterte auf 2,1 Mio. EUR nach -1,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis erhöhte sich von -0,8 Mio. EUR im Vorjahr auf 1,2 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres.

Finanz- und Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte betragen zum Ende September 2010 insgesamt 5,9 Mio. EUR gegenüber 6,9 Mio. EUR zum Ende des Jahres 2009.

Gleichzeitig beliefen sich die kurzfristigen Vermögenswerte im Berichtszeitraum auf 32,1 Mio. EUR gegenüber 23,1 Mio. EUR zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2009.

Das Eigenkapital stieg zum Ende des Berichtszeitraums auf 12,5 Mio. EUR nach 10,7 Mio. EUR zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2009. Hieraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote zum 30. September 2010 von 33 %. Damit befindet sich die Kennzahl innerhalb des langfristig angestrebten Zielkorridors einer bilanziellen Eigenkapitalquote von 30 % bis 40 %.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich zum 30. September 2010 auf 6,0 Mio. EUR nach 7,3 Mio. EUR zum Jahresende 2009.

Seitens unserer Hausbank verfügt zooplus über flexible Kreditlinien in Höhe von insgesamt 10,0 Mio. EUR, die opportunistisch im Rahmen der Betriebsmittelfinanzierung verwendet werden. Zum Stichtag 30. September 2010 erfolgte eine Nutzung in Gesamthöhe von rund 7,2 Mio. EUR. Die Gesellschaft genießt weiterhin uneingeschränkten Zugang zu Betriebsmittelfinanzierungen mit attraktiven Konditionen.

Mit einem Wert von 37,9 Mio. EUR lag die Bilanzsumme des Unternehmens zum Ende des Berichtszeitraumes über dem Niveau zum Jahresende 2009 (29,9 Mio. EUR).

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum -0,6 Mio. EUR gegenüber -4,0 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2009.

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit belief sich auf -0,3 Mio. EUR nach -0,7 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit lag bei 1,2 Mio. EUR gegenüber -0,1 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Der Anstieg resultiert aus der erhöhten Inanspruchnahme der Kreditlinie.

Insgesamt unterliegt zooplus als Handelsunternehmen deutlichen Volatilitäten bei bilanz- und Cash-Flow-relevanten Größen wie Lagerbestand, Verbindlichkeiten oder Umsatzsteuer. Dies führt zu einer im Vergleich zu den dargestellten Ergebnisgrößen deutlich höheren natürlichen Fluktuation dieser Werte im Jahresverlauf.

Nachtragsbericht

Nach Ende des Berichtszeitraums sind folgende Ereignisse eingetreten, die sich substantiell auf die Ertrags-, Vermögens- oder Liquiditätslage auswirken: Die Gesellschaft befindet sich aktuell in den Vorbereitungen einer kapitalerhöhenden Maßnahme. Diese wird voraussichtlich in Form einer Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht noch in Q4 2010 durchgeführt werden. Aus heutiger Sicht geht die Gesellschaft von einer Ausgabe von circa 200.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien sowie einer Mittelzufuhr in Höhe von rund 8 Mio. EUR bis 9 Mio. EUR aus.

Risikobericht

Als international tätiger Konzern ist zooplus einem Wechselspiel unterschiedlichster Risiken und Chancen ausgesetzt. Die dynamische Erschließung und der Aufbau einer marktführenden Position in den wichtigen europäischen Märkten sind die Kernelemente des unternehmerischen Handelns. Der Vorstand hat daher frühzeitig ein Risikomanagementsystem etabliert. Für die Identifizierung und Bewertung von Risiken sowie der daraus resultierenden Maßnahmen sind die einzelnen Funktionsbereiche des Unternehmens verantwortlich.

Gegenüber dem im Geschäftsbericht 2009 dargestellten Risikobericht haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Prognosebericht

Die konjunkturellen Rahmenbedingungen werden sich in 2010 gegenüber 2009 aus heutiger Sicht vermutlich deutlich verbessern. Für unsere Industrie als Ganzes erwarten wir für 2010 deshalb leicht steigende Gesamtumsätze. Es ist davon auszugehen, dass dies auch insgesamt positive Auswirkungen auf zooplus haben wird.

Unabhängig von den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen rechnen wir ebenfalls damit, dass die Bedeutung des Internets als Absatzkanal auch in den kommenden Jahren signifikant zunehmen wird – hiervon wird auch zooplus deutlich profitieren.

Mit der nun deutlich höheren Visibilität nach Abschluss der ersten neun Monate, konkretisieren und erhöhen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2010, für das wir folgende Resultate erwarten:

- Steigerung der Gesamtleistung von 130 Mio. EUR auf mindestens 185 Mio. EUR (+43 %)
- Steigerung des Ergebnis vor Steuern auf zwischen 2,5 Mio. EUR und 4 Mio. EUR

KONZERN-BILANZ

Aktiva

in EUR	30.09.2010	31.12.2009
A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Sachanlagen	706.433,96	715.625,76
II. Immaterielle Vermögenswerte	382.139,31	515.366,06
III. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.699,12	253.699,12
IV. Aktive latente Steuern	4.769.040,36	5.388.324,73
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	5.861.312,75	6.873.015,67
B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Vorräte	15.295.726,71	12.533.320,65
II. Geleistete Anzahlungen	1.556.886,79	371.509,24
III. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.356.629,86	5.623.836,98
IV. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.807.915,98	2.990.847,08
V. Zahlungsmittel	2.054.744,43	1.546.197,18
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	32.071.903,77	23.065.711,13
Bilanzsumme	37.933.216,52	29.938.726,80

Passiva

in EUR	30.09.2010	31.12.2009
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	2.593.190,00	2.561.755,00
II. Kapitalrücklage	22.811.712,34	22.284.758,36
III. Sonstige Rücklagen	362,29	-336,76
IV. Ergebnis der Periode und Verlustvortrag	-12.951.604,25	-14.156.209,91
Eigenkapital, gesamt	12.453.660,38	10.689.966,69
B. LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Passive latente Steuern	73.697,30	104.005,44
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	73.697,30	104.005,44
C. KURZFRISTIGE SCHULDEN		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.958.998,64	7.261.023,01
II. Finanzschulden	7.266.536,04	6.119.070,19
III. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.840.204,40	5.591.147,46
IV. Steuerschulden	209.719,76	73.014,01
V. Rückstellungen	130.400,00	100.500,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	25.405.858,84	19.144.754,67
Bilanzsumme	37.933.216,52	29.938.726,80

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in EUR	9M/2010	9M/2009	Q3/2010	Q3/2009
Umsatzerlöse	123.838.681,44	87.621.989,51	46.513.316,05	31.683.379,41
Sonstige Erträge	11.522.307,36	4.915.210,25	3.716.672,25	1.568.537,58
Gesamtleistung	135.360.988,80	92.537.199,76	50.229.988,30	33.251.916,99
Materialaufwand	-75.446.661,39	-55.932.862,43	-28.064.343,97	-19.924.949,70
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-6.830.787,83	-4.737.460,90	-2.500.639,61	-1.771.349,02
<i>davon zahlungswirksam</i>	<i>(-6.655.382,35)</i>	<i>(-4.693.465,88)</i>	<i>(-2.351.902,13)</i>	<i>(-1.766.748,75)</i>
<i>davon aktienbasiert und zahlungsunwirksam</i>	<i>(-175.405,48)</i>	<i>(-43.995,02)</i>	<i>(-148.737,48)</i>	<i>(-4.600,27)</i>
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	-440.169,84	-397.997,04	-135.027,82	-150.175,90
Andere Aufwendungen	-50.423.371,13	-31.636.161,21	-18.446.850,65	-11.074.846,12
<i>davon Kosten der Warenabgabe</i>	<i>(-30.961.825,89)</i>	<i>(-20.316.310,48)</i>	<i>(-10.282.621,32)</i>	<i>(-7.030.034,86)</i>
<i>davon Kosten für Werbung</i>	<i>(-10.741.904,38)</i>	<i>(-5.928.942,9)</i>	<i>(-4.845.789,66)</i>	<i>(-1.954.948,56)</i>
<i>davon Kosten für Zahlungsverkehr</i>	<i>(-1.278.881,74)</i>	<i>(-918.472,47)</i>	<i>(-498.806,07)</i>	<i>(-336.156,62)</i>
Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Sonderaufwand	2.219.998,61	-167.281,82	1.083.126,26	330.596,25
Aufwendungen EU Logistikzentrum	0,00	-677.384,60	0,00	-574.137,59
Aufwendungen Börsengang	0,00	-210.278,56	0,00	-74.681,24
Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.219.998,61	-1.054.944,98	1.083.126,26	-318.222,58
Finanzerträge	1.070,52	43,14	1.058,43	22,17
Finanzaufwendungen	-160.638,22	-135.761,88	-56.218,04	-54.952,26
Ergebnis vor Steuern	2.060.430,91	-1.190.663,72	1.027.966,65	-373.152,67
Ertragsteueraufwand	-855.825,25	362.852,66	-510.761,59	119.108,75
Konzernergebnis	1.204.605,66	-827.811,06	517.205,06	-254.043,92
Unterschied aus Währungsumrechnung	699,05	0,00	-606,34	0,00
Gesamtergebnis	1.205.304,71	-827.811,06	516.598,72	-254.043,92
Konzernergebnis je Aktie				
unverwässert (EUR/Aktie)	0,47	-0,34	0,20	-0,11
verwässert (EUR/Aktie)	0,46	-0,34	0,20	-0,11

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in EUR	9M/2010	9M/2009
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.060.430,91	-1.190.663,72
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	440.169,84	397.997,04
Zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	175.405,48	43.995,02
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	250.699,07	1.066,78
Zinsaufwendungen	160.638,22	135.761,88
Zinserträge	-1.070,52	-43,14
Veränderungen der:		
Vorräte	-2.762.406,06	-2.684.737,95
Geleisteten Anzahlungen	-1.185.377,55	240.797,38
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-732.792,88	-1.214.064,38
Sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-3.817.068,89	-364.528,35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.302.024,37	-1.837.896,06
Sonstigen Verbindlichkeiten	6.249.056,94	2.430.911,39
Rückstellungen	29.900,00	26.030,00
Gezahlte Ertragsteuern	-130.143,29	0,00
Erhaltene Zinsen	1.070,52	43,14
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-563.512,58	-4.015.330,97
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	77.102,49	0,00
Auszahlungen für Finanzinvestitionen	0,00	0,00
Auszahlungen für Sachanlageinvestitionen	-374.853,79	-695.672,49
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-297.751,30	-695.672,49

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

in EUR	9M/2010	9M/2009
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	382.983,50	14.313,60
Aufnahme von Darlehen	1.000.000,00	0,00
Tilgung von Darlehen	0,00	0,00
Gezahlte Zinsen	-160.638,22	-135.761,88
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.222.345,28	-121.448,28
Nettoveränderung der liquiden Mittel	361.081,40	-4.832.451,74
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	-572.873,01	-737.821,73
Zahlungsmittel am Ende der Periode	-211.791,61	-5.570.273,47
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.054.744,43	486.286,48
Kontokorrentverbindlichkeiten	-2.266.536,04	-6.056.559,95
Zahlungsmittel am Ende der Periode	-211.791,61	-5.570.273,47

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Sonstige Rücklagen	Angesammelte Ergebnisse	Gesamt
Stand am					
1. Januar 2010	2.561.755,00	22.284.758,36	-336,76	-14.156.209,91	10.689.966,69
Erhöhung aus Aktienoptionen	31.435,00	526.953,98	0,00	0,00	558.388,98
Währungsausgleichsposten	0,00	0,00	699,05	0,00	699,05
Ergebnis 3. Quartal 2010	0,00	0,00	0	1.204.605,66	1.204.605,66
Stand am					
30. September 2010	2.593.190,00	22.811.712,34	362,29	-12.951.604,25	12.453.660,38
Stand am					
1. Januar 2009	2.406.020,00	20.556.046,46	-402,18	-13.083.113,10	9.878.551,18
Erhöhung aus Aktienoptionen	9.940,00	48.368,62	0,00	0,00	58.308,62
Währungsausgleichsposten	0,00	0,00	135,35	0,00	135,35
Ergebnis 3. Quartal 2009	0,00	0,00	0,00	-827.811,06	-827.811,06
Stand am					
30. September 2009	2.415.960,00	20.604.415,08	-266,83	-13.910.924,16	9.109.184,09

KONZERNANHANG

Anhangangaben und Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende 9-Monatsbericht zum 30. September 2010 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr angewendet. Der Konzernzwischenbericht umfasst neben den Zahlenangaben des Abschlusses weitere Inhalte wie Lagebericht sowie Anhangserläuterungen zu selektiven Abschlusspositionen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der zooplus AG mit Sitz in München, (Amtsgericht München HRB 125080), die inländischen Tochtergesellschaften Matina GmbH, mit Sitz in München (Amtsgericht München HRB 177083) und Bitiba GmbH, mit Sitz in München (Amtsgericht München HRB 177246) und auch die ausländische Tochtergesellschaft zooplus services ltd Oxford / Vereinigtes Königreich (eingetragen unter Company Number 6118453 beim Companies House Cardiff für England und Wales). Alle Tochtergesellschaften sind vollständig im Anteilsbesitz der AG.

Segmentberichterstattung

Der zooplus Konzern ist nur in einem Geschäftsbereich tätig, dem Vertrieb und Verkauf von Haustierbedarf in Staaten der EU und Europas. Die von der Gesellschaft vertriebenen Produkte sind in sich homogen und nicht trennbar. Als Internetanbieter bietet die Gesellschaft ihre Produkte zentral von einem Standort aus an, unabhängig von der geographischen Lage der Endkunden. Somit liegen auch keine geographischen Segmente im Sinne von IFRS vor. Auch intern erfolgt derzeit keine Berichterstattung nach Segmenten. Der Konzern erstellt daher keine Segmentberichterstattung.

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt als Quotient aus dem den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnenden Periodenergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode sich im Umlauf befindlichen Stammaktien. Der Periodenüberschuss für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres beträgt 1,2 Mio. EUR (Vorjahr -0,8 Mio. EUR). Die durchschnittliche Anzahl der Aktien in den ersten neun Monaten des Jahres beträgt 2.574.552. Dementsprechend ergibt sich ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von 0,47 EUR (Vorjahr: -0,34 EUR).

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl an während der Berichtsperiode sich im Umlauf befindlichen Stammaktien zuzüglich der zu einer Verwässerung führenden Aktienäquivalente geteilt wird. Dies ergibt ein rechnerisches Ergebnis von 0,46 EUR pro Aktie (Vorjahr: -0,34 EUR).

Angabe gemäß § 37w Abs. 5 WpHG

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden wie alle regulären Zwischenberichte der Gesellschaft keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die zooplus Aktiengesellschaft hat die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und ihren Aktionären auf der Internetseite <http://investors.zooplus.com/de/ir/cgk> zugänglich gemacht.

IMPRESSUM

Herausgeber

zooplus AG
Sonnenstraße 15
80331 München
Deutschland

Tel.: +49 (0) 89 95 006 – 100

Fax: +49 (0) 89 95 006 – 500

E-Mail: kontakt@zooplus.de

www.zooplus.de

Investor Relations

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 0

Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: info@cometis.de

www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz:

cometis AG

Der 9-Monatsbericht 2010 liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Zu diesen Risikofaktoren gehören insbesondere die im Risikobericht auf der Seite 8 genannten Faktoren. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



zooplus

zooplus AG
Sonnenstraße 15
80331 München
Deutschland